

Fehlerkultur

Konstruktiv mit Fehlern umgehen, aus ihnen lernen, an ihnen wachsen

Interbetriebliche Konkurrenz, Silo-Denken, Angst vor Sanktionen, Vertuschung, kreative Blockaden und andere Fehler stehen dem Unternehmenserfolg entgegen. Dabei mangelt es selten an Compliance. Was fehlt, ist eine positive Fehlerkultur. Richtig eingesetzt, mündet sie in ein offensives Fehlermanagement, das hilft, Zuverlässigkeit und Leistungen zu erhöhen. Darüber hinaus macht es Optimierungspotenziale sichtbar und ermöglicht sogar Innovationen, sobald eine psychologisch sichere Arbeits- und Lernumgebung erst einmal etabliert ist. Ziel des Seminars ist es, eine praktikable Strategie zu entwickeln, die Sie und Ihr Unternehmen auf den Weg zu einer konstruktiven Fehlerkultur bringt.

Anlässe

- Problematisches Betriebsklima und Potenzialverluste
- Geplante Innovationsförderung oder System-/ Prozessoptimierung
- Vorbereitung von Qualitäts-, Fehler- und/oder Risikomanagement
- Anstehende Umstrukturierungen in der Organisation
- Erforderliches Changemanagement und Zukunftsgestaltung
- Potenzialentwicklung und adäquates Zukunftsmanagement

Ziele

- Nachhaltige Fehlerkultur schaffen: Einstellung zu Fehlern über alle Hierarchiestufen hinweg ändern, Fehler systematisch transparent machen und akzeptieren
- o Souveränität und konstruktiven Umgang mit eigenen und fremden Fehlern erlangen
- o Fehlerursachen in Prozessen, Systemen und menschlichem Verhalten identifizieren
- Für Irrtümer- und Verzerrungen bei der Lösungssuche sensibilisieren
- o Offener werden für persönliche und betriebliche Lern- und Transformationsprozesse

Seminar

2 Tage à 8 Stunden Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt

Referent



Tobias Szuwart
Approbierter Psychotherapeut
mit Hintergrund in Tiefenpsychologie, Persönlichkeits- und Konfliktanalyse sowie Coach und
Seminarleiter für Kommunikation, Führung und Nachwuchsför
derung

Teilnahmegebühr für Seminar 1550,00 Euro MwSt. befreit



- 1) Ursachen und Auswirkungen einer problematischen Fehlerkultur
 - o Abwertung, Konkurrenz, Schuld, Sanktionierung und Angst erkennen
 - o Verdeckte Mechanismen und daraus resultierende Konflikte verstehen
 - o Umgang mit Fehlern nach Branchen, Geschlechtern, Länder und Generationen vergleichen
 - o Aus prominenten Beispielen des Scheiterns lernen





- 2) Über die Stärke in der Schwäche: Ansätze von Top-Unternehmen
 - o Kaizen Null-Fehler-Protokolle
 - o "Fuck Up Nights" Kultur des Scheiterns im Silicon Valley
 - o Kreative Innovationstrends f er Erfinder halbfertiger Ideen
 - Lernende Organisationen
- 3) Ursachenanalyse und Fehlermanagement
 - o Bedeutung und Risiken von Systemen und Prozessen verstehen
 - o Schwachstellen und Optimierungspotenziale sichtbar machen
 - o Fehler nicht wiederholen
 - o Erkenntnisse aus Hirnforschung und Psychologie auf Fehlersituationen anwenden
 - o Kognitive Verzerrungen und andere systematische Analysefehler vermeiden
- 4) Konstruktive Fehler- und Lernkultur etablieren
 - o Persönliche und firmeninterne Muster im Umgang mit Fehlern erkennen
 - o Passende, eigene Kultur und Strategie entwickeln
 - o Als Führungskraft Vorbild werden
 - o Kunden, Lieferanten und andere Stakeholder ins eigene Fehlermanagement integrieren

Nutzen

- o Förderung von Vertrauen, Mut, Zusammenhalt und Kreativität im Unternehmen
- o Optimierung der Performance durch offenen und konstruktiven Umgang mit Fehlern
- o Nachhaltige Nutzung des Potenzials und intelligentes Konfliktmanagement
- o Etablierung einer langfristigen Fehler- und Lernkultur
- o Auf Wunsch: individuell angepasste Konzepte und Interventionstechniken

Methoden

- o Fachlicher Input und Einschätzung der tatsächlichen Datenlage und bekannter Konfliktfelder
- o Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenübungen, Diskussionen und Selbsteinschätzung
- o Bearbeitung konkreter Praxisfälle aus dem Teilnehmerkreis und Strategieentwicklung

Zielgruppe

- o Mitarbeiter und Führungskräfte aller Funktionsbereiche und -ebenen, die an einer konstruktiven Fehlerkultur interessiert sind
- Eigentümer und ihre Vertreter, Vorstände und Geschäftsführer, die eine zukunftsorientierte Unternehmenskultur für eine Learning Company entwickeln wollen

Format und Anmeldung

- o Theorie- und Praxis-Seminar: Workshop für Kleingruppen von 6 bis 10 Teilnehmerlnnen
- o Exklusive Nachbearbeitung auf Anfrage
- o Anmeldung nach Vorgespräch zur Klärung der Erwartungen und anstehenden Themen.



Seite 2